

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Ortsgemeinderates Fußgönheim vom Mittwoch, dem 28.08.2019, 19:00 Uhr in Fußgönheim, Amtsstraße 10, Rathaus Sitzungszimmer

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Jochen Schubert als Vorsitzender

1. Ortsbeigeordneter Klaus Weiler und 2. Ortsbeigeordneter Emil Koob

die weiteren Ratsmitglieder:

Thomas Bauer, Stephen Drumm, Martin Gebel, Marie-Luise Klein, Emil Koob, Gunnar Korupp, Jürgen Kuß, Steffen Kuß (ab 19.40 Uhr), Markus Leppla, Karin Ritthaler, Franz Rothmund, Heike Seifert-Leschhorn, Franziska Straßer, Lothar Straßer, Klaus Weiler

von der Verbandsgemeinde: Bürgermeister Paul Poje, Herr Matthias Heß (Fachbereich 4) und Frau Petra Kürzinger (Schriftführerin)

Die Presse ist vertreten durch: Herrn Markus Müller (Rheinpfalz)

Entschuldigt fehlen: Martina Fickler, Dieter Grau, Werner Meininger, Rudolf Renner und Helga Schmitt

Unentschuldigt fehlt: niemand

Es sind 2 Zuschauerinnen anwesend.

Die Mitglieder wurden am 20.08.2019 ordnungsgemäß eingeladen. Ort und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 23.08.2019 durch das Amtsblatt öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

01. Protokoll der letzten Sitzung
02. Einwohnerfragestunde
03. Übertragung eines Geschäftsbereiches auf den Ersten Ortsbeigeordneten
04. Änderung der Geschäftsordnung des Ortsgemeinderates Fußgönheim
05. Änderung der Hauptsatzung
06. Ratsinformationssystem (RIS)
07. Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen;
- Abrechnung des 1. Ausbauprogramms, Korrektur des abzurechnenden Fehlbetrages
08. Antrag auf Änderung Bebauungsplan "In der Ersten, der Zweiten unteren Langgewanne"
09. L 525 Bau eines Rad- und Gehweges zwischen Ellerstadt und Fußgönheim
hier: Ersatzland für Bedarfsflächen
10. Verkauf des Grundstückes Fl. Nr. 115/3, Hauptstraße in Fußgönheim

- Entscheidung über die Ausübung des der Ortsgemeinde Fußgönheim Vorkaufrechtes (besonderes Vorkaufsrecht gem. Satzung - § 25 Abs. 1 BauGB)

11. Informationsdrucksache; Brückenprüfung Software Fußgönheim
12. Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2019
 - Einrichtung von ein bis zwei Kurzzeitparkplätzen im Bereich der Hauptstraße 47/50 a
13. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2019
 - Antrag auf Beleuchtung Fahrradständer Schillerschule
14. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2019
 - Mobiliar Schillerschule
15. Vorverkaufsrechte und Bauvorhaben – nach Bedarf -
16. Mitteilungen und Informationen

Nichtöffentliche Sitzung:

17. Brückenprüfungen in Fußgönheim
18. Anschaffung eines Mulchers
19. Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung:

20. Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Jochen Schubert, eröffnet die 2. Sitzung des Ortsgemeinderates Fußgönheim und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende verweist vor Eintritt in die Tagesordnung mit § 22 auf die Ausschlussgründe von Ratsmitgliedern und bittet, dass Betroffene entsprechend Abstand nehmen.

RM Klein bemerkt, dass TOP 12 im öffentlichen Teil steht, obwohl es um eine Auftragsvergabe geht, die nichtöffentlich behandelt werden sollte. Dem schließen sich einige Ratsmitglieder an.

Der Vorsitzende verschiebt den TOP in den nichtöffentlichen Teil als TOP 17. Des Weiteren wird die Tagesordnung mit DS 37/2019 als TOP 18 ergänzt. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Dem wird zugestimmt. Sodann wird gemäß geänderter Tagesordnung verfahren:

Öffentliche Sitzung:

1. **Protokoll der letzten Sitzung**

RM Seifert- Leschhorn macht darauf aufmerksam, dass auf Seite 5 unter TOP 8 Kathrin Fickler mit „th“ geschrieben wird.

RM Klein bittet, um einen Formfehler zu vermeiden, unter TOP 2 zur Verpflichtung um folgende Änderung: im letzten Satz ist „nachher“ zu streichen und wie folgt zu ergänzen: Auch sie selbst ist als neues Ratsmitglied zu verpflichten, was vom bisherigen RM Weiler erfolgen wird und erfolgte.

Den Änderungen und Ergänzungen wird zugestimmt.

02. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende gibt die Verhaltensregeln für die Einwohnerfragestunde bekannt.

Im Anschluss erkundigen sich zwei jugendliche Zuschauerinnen zum Umweltschutz in Fußgönheim, wie wird mit Pflanzenschutzmitteln umgegangen, was geschieht mit nicht geerntetem Gemüse, das evtl. gespendet werden könnte.

Der Vorsitzende erklärt, dass es in Bezug auf die Landwirtschaft und das Trinkwasser gesetzliche Vorgaben gebe. Die Ortsgemeinde könne dies nur in kleinem Rahmen beeinflussen. Er bittet, die Fragen evtl. schriftlich vorzulegen.

RM Drumm verweist auf das Ratsmitglied Renner als Vorsitzenden den Bauern- und Winzerverbandes und schlägt vor, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Es gibt keine weiteren Fragen.

03. Übertragung eines Geschäftsbereiches auf den Ersten Ortsbeigeordneten Beratungsgegenstand Drucksache 042/2019 (Anlage 1)

Der Vorsitzende geht auf den Sachverhalt ein.
Die Fraktionen können dem so zustimmen.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Der Übertragung des ursprünglichen Geschäftsbereiches, mit Ausdehnung der Zuständigkeit auf die gesamten Friedhofsangelegenheiten, auf den wiedergewählten Ersten Ortsbeigeordneten Klaus Weiler, wird zugestimmt.“

04. Änderung der Geschäftsordnung des Ortsgemeinderates Fußgönheim Beratungsgegenstand Drucksache 039/2019 (Anlage 2)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorberatung des Hauptausschusses und liest die Beschlussempfehlung vor.
Die Fraktionen stimmen dieser zu.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Die ergänzte/geänderte Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat Fußgönheim wird in der als Anlage 5 beigefügten Ausfertigung beschlossen.“

05. Änderung der Hauptsatzung Beratungsgegenstand Drucksache 040/2019 (Anlage 3)

Der Vorsitzende informiert über das Ergebnis des Ausschusses:

- a) Es werde kein Bedarf am Streaming gesehen und Variante 1 gewählt.
- b) Es soll von 1.500 € bis 3.500 € auf 5.000 € angehoben werden, § 8 b

RM Seifert-Leschhorn äußert nochmals die Stellungnahme der CDU-Fraktion, die einen totalen Ausschluss (Variante 1) wünscht.

Dem schließt sich RM Bauer an, der außerdem auf die hohen Kosten hinweist.

Der Vorsitzende erläutert die Thematik für die Zuschauer. Er fügt hinzu, dass der Beschluss geändert werden könne, wenn vom Rat Bedarf gesehen werde. Er liest die beiden Beschlussempfehlungen vor.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„a) Digitalisierung der Gremienarbeit/Ratsinformationssystem
Ein Streaming wird abgelehnt. Der totale Ausschluss wird festgeschrieben, Variante a.

b) Der finanzielle Entscheidungsrahmen wird auf 5.000 € erhöht.“

06. Ratsinformationssystem (RIS)

Beratungsgegenstand Drucksache 041/2019 (Anlage 4)

Der Vorsitzende liest die Beschlussempfehlung der Ausschüsse vor.

RM Steffen Kuß ist jetzt anwesend.

RM Klein fügt hinzu, dass auch ein Verwaltungsauftrag erteilt wurde bzgl. verschiedener Angebote für Tablets. Dadurch könne evtl. für die gesamte VG ein reduzierter Preis erzielt werden. Da ab 2020 damit gearbeitet werden soll, müsse gehandelt werden.

RM Leppla schlägt eine vorherige Bedarfsermittlung vor, wie viele Geräte gebraucht werden.

RM Seifert-Leschhorn erkundigt sich nach Schulungen.

Der Vorsitzende erinnert, dass es zunächst um Richtlinien gehe.

Bgm. Poje wird den Arbeitsauftrag, aus beiden Betriebssystemen verschiedene Angebote, auch vom Unternehmen aus Fußgönheim zur Umsetzung weitergeben. Ein Beschluss sei nicht nötig, so der Verbandsbürgermeister.

RM Seifert-Leschhorn wiederholt ihre Stellungnahme aus dem Ausschuss, dass u. a. die Verantwortung für die Tablets bei der Verwaltung liegen solle. Die Wahl zwischen Papier und Tablet bleibe. Als CDU könne sie den Richtlinien zustimmen.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Dem Entwurf der Richtlinie wird zugestimmt und zum Personenkreis unter I Nr. 2 die Alternative 2 beschlossen. Es besteht keine Rückzahlungsverpflichtung. Es ist keine Papierform mehr möglich, wenn der Zuschuss erfolgt ist. Die Vereinbarung für Nicht-Ratsmitglieder wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, 3 unterschiedliche Computermodelle vorzustellen und Preise anzufragen, örtliche Firmen sind einzubeziehen.“

**07. Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen;
- Abrechnung des 1. Ausbauprogramms, Korrektur des abzurechnenden
Fehlbetrages**

Beratungsgegenstand Drucksache 033/2019 (Anlage 5)

Der Vorsitzende geht auf die Drucksache ein und beantwortet die Fragen aus der Ausschusssitzung. Beim Betrag von 12.250 € handelt es sich um nicht beitragsfähige Kosten, die immer von der Ortsgemeinde zu tragen seien, die 25.250 € seien der Gemeindeanteil für den Landstraßenausbau der Schauernheimer Straße.

Der Rat dankt für die Aufschlüsselung und auch dem Fachbereich für die Prüfung und der Vorlage einer belastbaren Abrechnung.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Der geprüfte und korrigierte Fehlbetrag in Höhe von 98.506,31 € wird zur Kenntnis genommen.“

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fehlbetrag mittels Bescheid von den Beitragspflichtigen zu erheben.“

08. Antrag auf Änderung Bebauungsplan "In der Ersten, der Zweiten unteren Langgewanne"

Beratungsgegenstand Drucksache 038/2019 (Anlage 6)

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz an den Obeig. Weiler und tritt wegen Sonderinteresses vom Sitzungstisch zurück.

Obeig. Weiler informiert, dass auf Wunsch des Bauausschusses die Anwohner angeschrieben werden sollen, ob sie mit der Erstellung eines Teilbebauungsplans einverstanden seien.

Der Rat einigt sich auf Variante 1 und 3.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Der Aufstellung eines Teilbebauungsplanes wird in der Variante 1 und 3 zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anwohner diesbezüglich anzuschreiben, ob sie dem zustimmen.“

Herr Schubert übernimmt wieder den Vorsitz.

09. L 525 Bau eines Rad- und Gehweges zwischen Ellerstadt und Fußgönheim hier: Ersatzland für Bedarfsflächen

Beratungsgegenstand Drucksache 035/2019 (Anlage 7)

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Er gibt zu Bedenken, dass die Sammelpacht eine Einnahmequelle der Ortsgemeinde sei, die Gemeinde keine freien Grundstücke habe und es auch nicht ihre Aufgabe sei, gemeindeeigene Flächen an dem LBM abzugeben. Der Verwaltung sei es nicht bekannt, wie viel Fläche abgegeben werden soll.

RM Seifert-Leschhorn betont, dass die CDU-Fraktion den Radweg begrüße, aber gegen eine Enteignung sei. Dies würde den Bau noch verzögern. Sie schlägt einen Tausch vor, das Gespräch zu suchen und einvernehmlich zu klären.

RM Kuß sieht die Angelegenheit als Sache des LBM.

Zum besseren Verständnis schildert RM Klein dazu die Historie aus den Erfahrungen in ihrer Amtszeit. Der Antrag wurde vor 10 Jahren von den Gemeinden Ellerstadt und Fußgönheim gestellt. Da es sich um eine Landesstraße handelt, sei es Sache des LBM. RM Bauer warnt davor, einen Präzedenzfall zu schaffen.

Der Vorschlag von RM Seifert-Leschhorn: Die Verwaltung wird beauftragt, Flächen zu benennen und Gespräche mit betroffenen Bürgern zu suchen mit dem Ziel, einvernehmlich eine Lösung zu finden, wird bei 3 Ja-, 6 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Aus der Diskussion, ergibt sich ein weiterer Vorschlag.

Sodann ergeht bei 10 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen folgender

Beschluss:

„Der Ortsgemeinderat lehnt es ab, die benötigte Fläche zur Verfügung zu stellen. Zwischen den Anliegern der Südseite sollte eine privatrechtliche Einigung bzgl. der Grundstücksanteile seitens des LBM angestrebt werden.“

**10. Verkauf des Grundstückes Fl. Nr. 115/3, Hauptstraße in Fußgönheim
- Entscheidung über die Ausübung des der Ortsgemeinde Fußgönheim
Vorkaufsrechtes (besonderes Vorkaufsrecht gem. Satzung - § 25 Abs. 1 BauGB)
Beratungsgegenstand Drucksache 036/2019 (Anlage 8)**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Drucksache unter Hinweis zur Frist in der 5. Zeile, letzter Satz zu streichen sei.
Dem wird zugestimmt.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Die Ortsgemeinde Fußgönheim nimmt ihr Vorkaufsrecht nicht wahr.“

Die Zuschauerinnen verabschieden sich.

**11. Informationsdrucksache; Brückenprüfung Software Fußgönheim
Beratungsgegenstand Drucksache 032/2019 (Anlage 9)**

Bgm. Poje teilt mit, dass die Kosten von der VG komplett getragen werden.

RM Klein merkt für die Verwaltung an, dass eine Liste vorliege, welche Brücken nicht mehr gebraucht werden.

**12. Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2019
- Einrichtung von ein bis zwei Kurzzeitparkplätzen im Bereich der Hauptstraße
47/50 a
Beratungsgegenstand Drucksache 044/2019 (Anlage 10)**

Der Vorsitzende liest den Antrag vor und bittet um Stellungnahme.

RM Seifert-Leschhorn geht auf den Inhalt ein. Die Fraktion sehe hier noch Handlungsbedarf. Der Antrag wird seitens des Rates begrüßt.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Im Bereich der Hauptstraße 48/50a sind ein bis zwei Kurzzeitparkplätze, max. 30 Minuten, auf der Westseite einzurichten. Die Möglichkeit ist von der Verwaltung zu prüfen. Außerdem sollen die Markierungen und Beschilderungen in der Hauptstraße ab der ev. Kirche überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.“

13. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2019 - Antrag auf Beleuchtung Fahrradständer Schillerschule Beratungsgegenstand Drucksache 045/2019 (Anlage 11)

RM Klein stellt den Antrag vor und bittet um Überprüfung. Auf Anfrage teilt sie mit, dass es nachts keine Beleuchtung geben müsse, so würden auch die Anwohner nicht belästigt.

RM Kuß regt an, wenn möglich auch eine Steckdose, wie von den Mitarbeitern gewünscht, anzubringen.

RM Seifert-Leschhorn schlägt einen Bewegungsmelder mit Zeitschaltuhr vor, so gebe es auch für die Nutzer der Sporthalle abends Licht.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Die Möglichkeiten zur Beleuchtung der Fahrradständer sind auszuarbeiten, die Kosten zu ermitteln und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen.“

14. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2019 - Mobiliar Schillerschule Beratungsgegenstand Drucksache 046/2019 (Anlage 12)

RM Bauer erläutert den Antrag. Dieser wird von den Fraktionen unterstützt.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Die Anzahl der benötigten Tische ist mit der Schulleitung abzustimmen, die Kosten anzufragen und über den Erwerb im Ausschuss/Rat zu beschließen.“

15. Vorverkaufsrechte und Bauvorhaben – nach Bedarf - Es liegen keine vor.

16. Mitteilungen und Anfragen

16.1

Der Erdbunker am Friedhof wurde fertiggestellt, die L-Steine gesetzt.

16.2

Der Innenausbau in der Schule liegt im Zeitrahmen, die Malerarbeiten laufen an.

16.3 Umleitung Speyerer Straße

Wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens wurde ein Tempomessgerät installiert, außerdem gebe es mehr Polizeipräsenz wegen der Raser. Der Vorsitzende berichtet über eine erste Auswertung vom 19.-22.8.2019.

Anfragen

16.4

RM Kuß erkundigt sich nach dem Sachstand Schule und PV-Anlage.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es am Dienstagvormittag mit Ing. Müller einen Ortstermin gab und Verschiedenes geprüft wurde. Die alten Module weisen eine geringere Leistung auf. Es sei zu klären, ob sie wieder angebracht werden sollen oder zu prüfen, ob eine Erneuerung möglich sei. Die Pfalzwerke würden sie der Ortsgemeinde überlassen. Heutige Anlagen bringen bei gleicher Größe viel mehr Leistung, gibt er zu Bedenken. Dies werde abgeklärt.

16.5

RM Seifert-Leschhorn bezieht sich auf den CDU-Antrag bzgl. Starkregen in der Haardtstraße. Zwischenzeitlich wurde das Kanalkataster erneuert. Sie bittet um Mitteilung, wann die Einwohnerversammlung geplant sei. Es sei zu prüfen, was bzgl. des Kanalsystems getan werden müsse, da die Wasserschäden verschiedene Ursachen hätten. Auf Wunsch wird sie dem Vorsitzenden nochmals die Drucksache dazu aushändigen.

Außerdem macht sie auf herumliegende Absperrbänder in Büschen aufmerksam, die im Eschenweg zur Sperrung wegen der gehobenen Platte angebracht wurden.

Der Verwaltung sei der Schaden bekannt, so Herr Heß. Er werde bearbeitet.

16.6

RM Klein regt an, da es einen neuen Förster gebe, ihn einzuladen, damit er sich vorstellen und sein Konzept erläutern könne.

Sie verweist auf den schlechten Zustand des Waldes und dass auch Robinien Kronenschäden aufweisen. Sie erkundigt sich nach einem Zustandsbericht für den Fußgönheimer Wald, der evtl. im Rat vorgestellt werden sollte. Es bestehe Grund zum Handeln.

Sie erkundigt sich, ob der Spieletisch im Rahmen der Dorfentwicklung da sei. Dies wird vom Vorsitzenden verneint. Nur die Fahrradständer seien da.

Des Weiteren bezieht sie sich auf das zeitlich befristete Halteverbot sowie Tempo 10 an der Schule. Die Maßnahme wurde noch nicht ausgeführt. Sie bittet um Klärung in der Verwaltung, da es zu lange dauere.

Sie überlässt dem Vorsitzenden die Anfragen der SPD-Fraktion. (Anlage 13)

16.7

Zur Anfrage nach der Aktualisierung der Homepage teilt Bgm. Poje mit, dass sie in Arbeit sei.

Nachdem es keine weiteren Anfragen gibt, schließt der Vorsitzende um 21.48 Uhr die öffentliche Sitzung und verabschiedet die Presse.

Nichtöffentliche Sitzung:

17. Brückenprüfungen in Fußgönheim

Beratungsgegenstand Drucksache 031/2019 (Anlage 14)

Herr Heß händigt die Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache aus und erläutert diese. Zum Rankbogen teilt er mit, dass dieser später hinzu gekommen und nicht in den Kosten sei. Eine Sichtprüfung reiche hier. Er verweist auf eine DIN-Vorschrift, die besagt, wo sich Menschen darunter aufhalten können, müsse Sicherheit gewährleistet werden. Das gelte auch für Privatgrundstücke. Zu Honorarkosten und HOAI teilt er mit, dass die HOAI hier keine Anwendung finde. Er verweist außerdem auf den Verband für Ingenieure (VFIB), der Preise empfiehlt.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass noch zwei Angebote fehlen, daher könne kein Beschluss gefasst werden. Er dankt Herrn Heß für die sehr ausführliche Ausarbeitung.

Herr Heß verabschiedet sich.

18. Anschaffung eines Mulchers

Beratungsgegenstand Drucksache 037/2019 (Anlage 15)

Der Vorsitzende informiert, dass 3 Angebote vorliegen und erläutert diese. Die Firma Fischer bietet ein Angebot über 4.726,92 € + MWST, die Firma Süß über 5.136,64 netto an, die Fa. Marz über ca. 7.211 € brutto. Die Firmen Petri und RWZ können das Fabrikat nicht anbieten. Die Lieferung wäre in der ersten Septemberwoche möglich.

RM Klein bittet um Überprüfung der Verwaltung, ob alles enthalten sei, dann käme die Fa. Fischer in Frage, ansonsten die Fa. Süß.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Das Angebot der Fa. Fischer ist anzunehmen. Es muss sichergestellt sein, dass die Angebote der Firmen Fischer und Süß vergleichbar sind. Bei vergleichbaren Angeboten ist der günstigste Anbieter zu wählen.“

19. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Anfragen

19.1

RM Ritthaler bittet die Verwaltung um Feststellung, wer der Besitzer des Hauses in der Bahnhofstraße/Ecke Schlittweg sei. Dort gebe es verkehrsbehindernde Zuwucherungen. Evtl. sollte auf der Straße eine Markierung erfolgen. Sie bittet um Prüfung bzgl. der Reinigung des Gehwegs sowie des Parkverhaltens.

Des Weiteren bemerkt sie, dass vom Kreiswohnungsverband im Versuchsfeld ein Teil gesäubert wurde.

Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass die Schneide-Maßnahmen heute fortgesetzt wurden.

RM Ritthaler informiert außerdem, dass im Pfalzmarktweg von Süden her das Warnschild umgefahren wurde.

19.2

Auf Nachfrage zum Sachstand Anwesen Schauernheimer Straße teilt der Vorsitzende mit, dass der Versteigerungstermin für den 11.11.2019 datiert sei und das Objekt nicht vorher erworben werden könne. Es liegen ihm noch keine Pläne vor. Er bittet das Konzept in den Fraktionen zu überdenken.

Zur Versteigerung informiert Bgm. Poje auf Nachfrage, dass ein Mitarbeiter der Verwaltung das übernehmen könne, wenn er von der Ortsgemeinde beauftragt werde.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Öffentliche Sitzung:

20. Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung

Zu TOP 18 Anschaffung eines Mulchers:

„Das Angebot der Fa. Fischer ist anzunehmen. Es muss sichergestellt sein, dass die Angebote der Firmen Fischer und Süß vergleichbar sind. Bei vergleichbaren Angeboten ist der günstigste Anbieter zu wählen.“

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt der Vorsitzende um 22:30 Uhr die Sitzung.

Fußgönheim, den 28.08.2019

gesehen:

(Schubert)
Ortsbürgermeister

(Poje)
Bürgermeister

(Kürzinger)
Schriftführerin